

Aufbau einer auf Suchszenarien gestützten Assistentenfunktion in einem censhare-basierten CRM-System

Projektdokumentation

im Rahmen der Abschlussprüfung als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

Herr Stephan Jech

Sommerprüfung 2015

Ausbildungsberuf: Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

Ausbildungsbetrieb: cens<u>hare AG</u> Projektbetreuer: Tobias B



censhare AG Paul-Gerhardt-Allee 50 81245 München



Inhaltsverzeichnis

Hinweise	3
1. Projektbeschreibung	3
1.1 Projektumfeld	
1.2 Ist-Analyse	
1.3 Soll-Konzept	
1.4 Projektabgrenzung	
2. Projektplanung	4
2.1 Personalplanung	4
2.2 Erfassung der verwendeten Software	5
2.3 Zeitlicher Projektplan	5
3. Projektdurchführung	6
3.1 Metadaten-, Merkmal- & Testszenarien-Sammlung	6
3.2 Erstellung des CRM-Dialog (GUI) Mockups	
3.3 Erstellen des Dialogs (GUI)	
3.4 Erstellen der korrekten Suchsyntax mit XML-Elementen	13
4. Testphase	15
4.1 Testen der Suchfunktion	15
5. Projektabschluss	15
5.1 Projektübergabe	15
5.2 Soll-Ist-Vergleich	
5.3 Kosten-Nutzen-Analyse	
5.4 Fazit	16
6. Glossar	17
7. Anhang	19
7.1 Testszenario 2	
7.1 Testszenario 2	
7.3 Testszenario 4	
7.4 Testszenario 5	
7.5 Test Asset-XML für ein Asset vom Typ "Firma"	21
7.6 CRM-Suchdialog Mockup	22
7.7 CRM-Suche mit Suche nach Firma mit zus. Kriterien für Person & Kampagne	
7.8 GUI der Expertensuche für Suche nach Firma mit zus. Kriterien für Kampagne	
7.9 <xe:foreach> Lösung für Suche über mehrere Verknüpfungen</xe:foreach>	
7.10 Anwendungscode	25
8. Quellenverzeichnis	26



Hinweise

Auf branchenübliche Abkürzungen und Begriffe wird in diesem Dokument nicht näher eingegangen. *Kursiv* gedruckte Begriffe sind im Glossar beschrieben.

1. Projektbeschreibung

1.1 Projektumfeld

Die censhare AG ist ein mittelständischer Betrieb mit Hauptsitz in München und einer Niederlassung in Freiburg. Außerdem bestehen Vertriebsgesellschaften im Vereinigten Königreich, in der Schweiz, in den USA und in Indien. Das Kernprodukt "censhare" ist ein kommerzielles Informations- und *Publishingsystem* in Form eines *Content-Management-Systems*. Das censhare-System wird weltweit bei mehr als 70 Unternehmen und Institutionen eingesetzt. Hierzu gehören unter anderem Medienunternehmen wie Buchverlage, Corporate Publisher, Fachverlage, Zeitschriften- und Zeitungsverlage sowie Finanzdienstleister, Agenturen, Media Services, öffentliche Verwaltungen und Unternehmen aus Industrie und Handel.

Mit derzeit ca. 150 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von ca. 15 Millionen Euro ist die censhare AG ein ständig wachsendes Unternehmen. Am Standort München sind derzeit ca. 90 Mitarbeiter beschäftigt. In der Solution Development-Abteilung arbeiten aktuell 16 Mitarbeiter, davon ein Auszubildender, ein freiberuflicher Mitarbeiter, fünf Mitarbeiter in Indien und fünf Mitarbeiter in der Schweiz.

1.2 Ist-Analyse

Aktuell ist eine *CRM*-Suche in unserer Software "censhare" nur mit einem sehr komplexen generischen Sucheditor möglich. Dieser benötigt jedoch eine entsprechende Erfahrung, ein bestimmtes Wissen im Umgang mit der Software, sowie einem großen Zeitaufwand im Gebrauch wenn man eine Anfrage stellen will.

Aus diesem Grund werden bisher die *CRM*-Suchen im Datenbankprogramm "Filemaker" durchgeführt, obwohl die Kundendaten auch mit unserer "*ecosphere*", einer eigens für unsere Firma und firmeninterne Prozesse angepasste Version unserer Software "*censhare*", synchronisiert werden. Dies bedeutet, wir sind bisher in diesem Bereich auf eine 3rd-Party-Software angewiesen.



1.3 Soll-Konzept

Seit längerer Zeit ist ein Prozess in unserem Unternehmen im Gange der sich "censhare@censhare" nennt. In dessen Rahmen wird immer mehr der in Verwendung befindlichen 3rd-Party-Software durch die "ecosphere" ersetzt.

Die "Filemaker"-Datenbank soll ebenfalls durch die "ecosphere" ersetzt werden bei bestimmten Funktionalitäten wie der Zeiterfassung und als *CRM*-System. Um dies zu ermöglichen müssen die entsprechenden Funktionen von Grund auf neu entwickelt werden oder die bestehende Funktion in unserer Software angepasst bzw. erweitert werden.

Um die Bedienung der *CRM*-Suche zu vereinfachen und den Kollegen aus Sales und Marketing die Arbeit zu erleichtern, soll ein neuer Suchdialog erstellt werden.

Dies ist nötig, da in den Abteilungen Sales und Marketing das nötige Wissen zur korrekten Bedienung der Experten-Suche nur bedingt gegeben ist.

Der neue Suchdialog soll so intuitiv wie möglich bedienbar sein, für den Anfang wird er nur einfache UND-Suchen unterstützen.

1.4 Projektabgrenzung

Aufgabe des Projekts wird es sein einen auf Suchszenarien gestützten *CRM*-Suchdialog zu erstellen, welcher sich vorerst nur auf UND-Suchszenarien beschränkt. In der Zukunft wird die Suchfunktion auch um ODER- sowie NICHT-Suchszenarien erweitert, dies ist jedoch nicht Teil des Projekts.

2. Projektplanung

2.1 Personalplanung

Ansprechpartner bei allgemeinen Fragen:

- Herr B , Ausbilder/Manager (Solution Development)
- Herr G , Mitarbeiter (Solution Development)

Ansprechpartner bei Fragen zur Projektdurchführung:

- Herr B
 Ausbilder/Manager (Solution Development)
- Herr W
 Director Global Operations (Operations)
- Herr R
 Head of Sales EMEA/"Kunde" (Sales)

Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutz:

Herr W
 Director Global Operations (Operations)



2.2 Erfassung der verwendeten Software

Innerhalb des Projekts wird unsere eigene Software "censhare" verwendet, dies bedeutet es kommen keine zusätzlichen Kosten zustande, da alle Änderungen innerhalb unserer Software entstehen. Sämtliche Software, die zur Erstellung des Codes sowie der Dokumentation verwendet wird, ist bereits lizensiert und verursacht ebenfalls keine zusätzlichen Kosten die sich rein auf dieses Projekt beziehen.

Die verwendete Software läuft im Betriebssystem OSX 10.10 "Yosemite" auf einem MacBook Pro 17".

Tabelle 1: Zusammenfassung der verwendeten Software

Software:	Beschreibung:			
censhare	Firmensoftware, in der die Änderungen durchgeführt werden			
Sublime Text 3	Texteditor zur Bearbeitung des Codes			
Microsoft Word	Für die Erstellung der Dokumentation			
Microsoft Excel	Für die Erstellung der, in der Dokumentation verwendeten Tabellen.			
Balsamiq Mockups 3	Programm zum Erstellen das Dialogentwurfs			
"ecosphere" (auch Tracker genannt)	Zum Verwalten der Tickets für den <i>Scrum</i> Prozess			

2.3 Zeitlicher Projektplan

Tabelle 2: Projektphasen

Projektphase 1: Planung	7 h
Informations- und Testszenarien-Sammlung	2 h
Ist-Analyse	1 h
Soll-Konzept	1 h
Entwurf für Dialog erstellen	3 h
Projektphase 2: Realisierung	31 h
Testsystem vorbereiten	2 h
Aufbau des Such-Dialogs	12 h
Aufbau der korrekten Suchsyntax	17 h
Projektphase 3: Kontroll- und Testphase	20 h
Funktionstest mit betroffenen Abteilungen	12 h
Puffer für Nachbesserungen	8 h
Projektphase 4: Dokumentation	12 h
Erstellung der Projektdokumentation	8 h
Erstellung der Anwenderdokumentation	4 h
Gesamt	70 h



Als Gesamtzeit für das Projekt wurden 70 Stunden festgelegt, diese werden in die in Tabelle 3 gezeigten Projektphasen unterteilt. Der Zeitraum für das Projekt ist zwischen dem 02.03.2015 – 27.03.2015 angesetzt. Die meisten Projektphasen werden innerhalb eines *Scrum-Sprints* abgeschlossen, dieser beginnt am 11.03.2015 und endet am 24.03.2015. Der Teil "Informations- und Testszenarien-Sammlung" aus "Projektphase 1: Planung" wurde schon vor Beginn des *Scrum-Sprints* abgeschlossen.

Tabelle 3: Zeitplanung

Phase	Dauer in Tage Phase Phasenbezeichnung (aufgerundet		März										
111100	T Hassing 25 Similarly	auf volle Tage)	10.	11.	12.	13.	16.	17.	18.	19.	20.	23.	24.
1	Planung	2											
2	Realisierung	5											
3	Kontroll- und Testphase	3											
4	Dokumentation	2											

3. Projektdurchführung

3.1 Metadaten-, Merkmal- & Testszenarien-Sammlung

Nachdem die Testszenarien aus der Sales Abteilung eingetroffen waren, mussten diese überprüft und in der Expertensuche des Suchdialogs zusammengestellt werden, um ein Such-XML aus den Protokollen des censhare Clients zu erhalten. Diese wurde als Vorlage für die Umsetzung verwendet (siehe Abbildung 1; im Anhang 7.1-7.4 werden weitere Testszenarien aufgezeigt).

Abbildung 1: CRM-Suche Testszenario 1



Der Aufbau des Such-XMLs ist wie folgt:

Abbildung 2: Testaufbau eines Such-XMLs

- ♦ <query>: Das Root-Element der XML Datei.
- ♦ **<condition>**: Dieses Element enthält die Suchkonditionen.
 - name: Dieses Attribut enthält den Namen des Merkmals, nach dem gesucht werden soll.
 - ❖ value: Dieses Attribut enthält den Wert des Merkmals, nach dem gesucht wird.
- ◆ <relation>: Dieses Element ist optional und wird nur an ein Such-XML geschrieben, wenn nach einem Merkmalwert gesucht wird, der nicht am gesuchten Asset, sondern an einem Asset mit einer Kind-/Eltern-Verknüpfung zum gesuchten Asset vorhanden ist.
 - target: Dieses Attribut enthält die Information, in welche Richtung die Verknüpfung zum Asset geht, also nach oben für eine Eltern-Verknüpfung (parent) oder nach unten für eine Kind-Verknüpfung (child).
 - ❖ type: Dieses Attribut enthält die Information, nach welchem Typ von Kind-/Eltern-Verknüpfung gesucht wird, z.B. "user.employee.".
- ♦ <target>: Dieses Element dient zur Gruppierung der Suchkonditionen, die auf das Kind-/Eltern-Asset angewandt werden sollen.

Auf dem Testsystem "censhare Tracker Clone" wurden die "Client-Assetdialoge", "Client Dialoge angepasst" und "Dialoge (allgemein)" *XML*-Dateien, aus welchen die Dialoge (GUI) im censhare Client generiert werden, durchsucht. Hier wurde nach den Dialog (GUI)-Teilen gesucht, die im "Metadaten bearbeiten"-Dialog (GUI) (siehe Abbildung 3) eingesetzt werden und die *Merkmale* beinhalten, deren Werte später gesucht werden.



Abbildung 3: "Metadaten bearbeiten" Dialog-Ansicht für Asset vom Typ "Firma"



Als letztes war es nötig, das Asset-*XML* der Test-*Assets* auszulesen um so einen Überblick über die verwendeten *Merkmale* zu erhalten (siehe Abbildung 4; im Anhang 7.5 findet sich ein weiteres Beispiel).

Abbildung 4: Test Asset-XML für ein Asset vom Typ "Kampagne"

- <asset>1: Das Root-Element der Asset-XML Datei.
 - ❖ id: Dieses Attribut enthält ID des Assets, jede ID ist einzigartig.
 - name: Dieses Attribut enthält den Namen des Assets.
 - type: Dieses Attribut enthält den Typ des Assets.
 - ❖ domain: Die Domäne, in der sich das Asset befindet.
- <child_asset_rel>/<parent_asset_rel>¹: Dieses Element enthält die Informationen zu den Kind-/Eltern-Verknüpfungen des Assets. Sie sind nur an Assets zu finden, die eine entsprechende Verknüpfung mit einem anderen Asset haben.
 - parent_asset: Dieses Attribut enthält die ID des Eltern-Assets in der Verknüpfung.
 - child_asset: Dieses Attribut enthält die ID des Kind-Assets in der Verknüpfung.
 - ★ key: Dieses Attribut enthält die Information, welchen Typ die Verknüpfung hat, z.B. "user.employee.".
- ♦ <asset_feature>¹: Dieses Element enthält die Informationen zu *Merkmalen* und die Werte dieser *Merkmale*, die als Metadaten am *Asset* hinterlegt sind.
 - ❖ feature: Dieses Attribut enthält den Merkmalschlüssel, mit dem das Merkmal identifiziert wird. Jeder Merkmalschlüssel ist einzigartig.
 - value_'type': Dieses Attribut enthält die Werte des Merkmals. Es gibt verschiedene Varianten je nach Merkmalstyp z.B. "value_string" für Textfelder oder "value_key" für Wertelisten.

¹ Bei diesen Elementen wurden nur die wichtigsten Attribute ausführlicher erklärt, die restlichen Attribute werden automatisch durch das System erstellt oder sind nicht von Bedeutung für die CRM-Suche.



3.2 Erstellung des CRM-Dialog (GUI) Mockups

Um sich später bei der technischen Umsetzung, sowie dem Aufbau des Dialogs (GUI) Zeit zu sparen und ein entsprechendes Bild des fertigen Dialogs (GUI) vorab zu haben, wurde ein *Mockup* (siehe Anhang 7.6) erstellt. Das *Mockup* wurde im Programm "Balsamiq Mockups 3" erstellt, diese Software ist speziell für diesen Anwendungszweck gedacht.

3.3 Erstellen des Dialogs (GUI)

Der Dialog soll optisch dem censhare Standard-Suchdialog ähneln, daher werden für die Erstellung und Programmierung spezielle *XML*-Elemente verwendet, mit denen die Dialoge im Client aufgebaut sind (siehe Abbildung 5 GUI & 6-8 Code; im Anhang 7.7 & 7.8 findet sich ein weiteres Beispiel für die GUI inklusive Expertensuche als Vergleich).



Abbildung 5: CRM-Suche nach "Kampagne" (GUI)

- 1) "Asset-Typ" Radio-Buttons: Mit diesen Radio-Buttons kann man wählen welchen Asset-Typ man suchen möchte.
- 2) "Zusätzliche Kriterien" Checkboxen: Über diese Checkboxen blendet man die Metadatenfelder für die Suche ein, welche über eine Verknüpfung gehen. Beim Typ Kampagne wären dies die Metadatenfelder für "Firma" und "Person" (Anhang 7.7 zeigt den kompletten Dialog mit eingeblendeten "Zusätzlichen Kriterien").
- 3) "Metadaten" *Widgets*: In diese Felder werden die Suchkriterien eingetragen, nach welchen das System durchsucht werden soll.

Das Radio-Button Widget wurde mit dem <xe:radio-button> Element erstellt (siehe Abbildung 6), über die <xe:option> Elemente wurden die einzelnen Radio-Buttons mit Labels und einem



Wert versehen. Das <*xe:delete*> Element ist dafür da, alle <relation> Elemente zu entfernen, sobald sich der Status des Radio-Button ändert.

Abbildung 6: XML-Code für Asset-Typ Radio-Button

Die "Zusätzliche Kriterien" Checkboxen werden über ein xe:checkbox> Element erstellt (siehe Abbildung 7), im "source" Attribut wird ein spezielles "relation1" oder "relation2" Attribut an das <query> Element geschrieben, diese wurden verwendet um die Metadaten Widgets der "Zusätzlichen Kriterien" ein- und auszublenden.

Um unterscheiden zu können, welche Checkboxen angezeigt werden, z.B. "Firma" und "Person" bei einer Suche nach "Kampagne", wurde ein <xe:selectcase> Element verwendet. Das <xe:selectcase> erlaubt es, zwischen mehreren Fällen zu unterscheiden, wenn eine bestimmte Bedingung erfüllt wird, dafür wird im "source" Attribut auf das "value" Attribut des <conditon> Elements mit dem Asset-Typ Merkmal verwiesen.

Innerhalb des <xe:selectcase> Elements werden die verschiedenen <xe:checkbox> Elemente für jeden einzelnen Asset-Typ mit einem <xe:case> Element umschlossen, welches ein "value" Attribut enthält mit den verschiedenen Asset-Typen als Wert z.B. "address.*" für die CRM-Suche nach einer Firma.

Abbildung 7: <xe:selectcase> Checkbox Beispiel



Das <xe:part> Element dient als Container und erlaubt es, über den Wert des "id" Attributs an anderen Stellen im Code mit einem <xe:include> inkludiert (siehe Abbildung 11) zu werden. Dies dient der Übersicht und verhinderte so den redundanten Einsatz von großen Code-Abschnitten.

Mit dem <xe:group> Element wurden die einzelnen Widgets (z.B. Textfelder und Pop-Up-Menüs) gruppiert. Das <xe:editfield> Element wurde verwendet, um die entsprechenden Textfelder im Dialog anzuzeigen.

Über das <xe:popupmenu> Element wurden die Pop-Up-Menüs erstellt. Damit diese Werte enthalten, wurden über die <xe:options> und <xe:generator> Elemente die Werte des Merkmals ausgelesen. Die <xe:popupmenu> Elemente wurden immer mit einem <xe:deletebutton> Element gruppiert, welches jedoch im Verlauf der Umsetzung auskommentiert wurde, da im <xe:options> Element das "null-entry" Attribut verwendet wurde. Dieses Attribut stellt eine leere Zeile im Pop-Up-Menü zur Verfügung, welches einem leeren Wert gleichkommt.

Das <xe:deletebutton> Element wurde nur auskommentiert und nicht vollständig entfernt für den Fall, dass sich die Sales Abteilung in späteren Tests gegen die leere Zeile und für einen Lösch-Button entscheidet.

Mit dem <xe:feature> Element können verschiedene Widget Typen generiert werden, es erkennt selbstständig, welcher Widget Typ für das Merkmal verwendet werden soll. Bei einem Pop-Up-Menü werden z.B. direkt die Werte in einer Liste ausgegeben, somit werden keine <xe:options> und <xe:generator> Elemente benötigt, um die Liste mit Werten zu befüllen. Über das "mode" Attribut konnte es direkt zum Suchfeld gemacht werden, somit war kein zusätzliches "source" Attribut nötig mit welchem angegeben wird, wo der Wert des Widgets angelegt wird. Während der Umsetzung ist jedoch aufgefallen das dieses Merkmal, keine Werte in Pop-Up-Menüs innerhalb eines <relation> Elements generieren kann. Daher wurde für die Pop-Up-Menü Widgets das <xe:popupmenu> Element verwendet.

Bei den Textfeld *Widgets* wurde ebenfalls auf das <*xe:feature*> Element verzichtet und stattdessen zum <*xe:editfield*> gegriffen. Dies geschah aus dem Grund, dass bei den <condition> Elementen für Textfelder ebenfalls das "op" Attribut, welches einen Operator zur Verfügung stellt, mit dem "like" Wert benötigt wurde um die Suche mit *Wildcard*s "*" zu erlauben. Das <*xe:feature*> Element verfügt nicht über die Möglichkeit, einen solchen Operator für ein <condition> Element zu generieren.



```
xe:part id="dialog-asset-search-crm-campaign" transactional="true">
  <xe:group align="down">
    <!-- asset name -
    <xe:editfield label="=:cs:cachelookup('feature', '@key', 'censhare:asset.name')/@name"</pre>
      label-style="label-default" width="20em
      source="condition[name='censhare:asset.name', op='like']@value"/>
    <!-- campaign type -->
    <xe:group align="right">
      <xe:popupmenu label="=:cs:cachelookup('feature', '@key', 'crm:campaigntype')/@name"</pre>
      label-style="label-default" width="20em"
      source="condition[name='crm:campaigntype']@value" sort="ascending">
        <xe:options value-key="@value_key" label-key="@name" null-entry="true">
           <xe:generator name="cachedtables" table-name="feature_value" source="@feature"</pre>
          match="crm:campaigntype"/>
          <xe:sort key="@value_key" ascending="true" data-type="string"/>
        </xe:options>
      </xe: popupmenu>
      <!-- <xe:deletebutton source="condition[name='crm:campaigntype']@value"/> -->
    </xe:group>
    <!-- campaign kind -
    <xe:group align="right">
      <xe:popupmenu label="=:cs:cachelookup('feature', '@key', 'crm:campaignkind')/@name"
label-style="label-default" width="20em" source="condition[name='crm:campaignkind']@value"</pre>
      sort="ascending">
        <xe:options value-key="@value_key" label-key="@name" null-entry="true">
  <xe:generator name="cachedtables" table-name="feature_value" source="@feature"</pre>
          match="crm:campaignkind"/>
           <xe:sort key="@value_key" ascending="true" data-type="string"/>
        </xe:options>
      </xe:popupmenu>
      <!-- <xe:deletebutton source="condition[name='crm:campaignkind']@value"/> -->
    </xe:group>
    <!-- asset creation date -->
    <xe:feature feature-key="censhare:asset.creation_date" mode="query" label-style="label-default"</pre>
    width="20em" add-delete-button="true"/>
  </xe:group>
</xe:part>
```

Abbildung 8: XML-Code für den Kampagnen Teil der CRM-Suche

Um bestimmte Werte auslesen zu können und Abfragen erstellen zu können, wurde *XPath* als Erweiterung in einigen der *XML*-Attribute verwendet (siehe Abbildung 9).

```
condition="=:query/@relation1"

condition="=:if(query/condition[@name='censhare:asset.type']/@value='person.contact.*')
then 'true' else if(query/condition[@name='censhare:asset.type']/@value='campaign.*')
then 'true' else if(query/condition[@name='censhare:asset.type']/@value='address.*')
then 'true' else 'false'"
```

Abbildung 9: XPath-Formeln

In diesem Fall ist "condition" ein Attribut eines censhare-spezifischen *XML*-Elements und ist von dem <condition> Element der Such-*XML* zu unterscheiden. Zum besseren Verständnis eine kurze Erklärung, was die einzelnen Formel bewirken:

◆ Das erste "condition" Attribut gibt den Wert des Attributs "relation1" aus, welches im <query> Element des Such-XMLs zu finden ist.



◆ Das zweite "condition" Attribut prüft mit einer "if" Funktion, ob das "condition" Element im Such-XML den Wert "@value='person.contact.*'", "@value='campaign.*'" oder "@value='address.*'" hat. Wenn dies zutrifft gibt es "true" aus, andernfalls "false". Der Teil der XPath-Formel in den eckigen Klammern "[@name='censhare:asset.type']" ist ein Prädikat, welcher die Überprüfung der "if" Funktion auf das "condition" Element einschränkt, dass exakt diesen Wert im "name" Attribut aufweist.

3.4 Erstellen der korrekten Suchsyntax mit XML-Elementen

Das Erstellen der korrekten Suchsyntax mit den bereits beschriebenen Elementen <query>, <condition>, <relation> und <target> erfolgte bei den meisten Merkmalen über das "source" Attribut des <xe:...> Elements, hier wurde z.B. folgendes angegeben:

source="condition[name='crm-fm:adress_status']@value"

Abbildung 10: Beispiel eines "source" Attributs für die Suchsyntax

Das <query> Element ist als "root" (Wurzel) bereits festgelegt, da man sich im Dialogbereich der "Assetsuche" befindet und das System somit automatisch weiß, dass es ein <query> Element als "root" verwenden muss. Mit dem "source" Attribut wird dem zugehörigen XML- Element z.B. <xe:editfield> gesagt, dass es ein <condition> Element mit dem Attribut "name" und dem Merkmalschlüssel als Wert "crm-fm:adress_status" erstellen soll, sobald etwas in das Textfeld innerhalb des Suchdialogs eingegeben wird und den eingegebenen Wert in das "value" Attribut schreiben soll.

Bei Suchen über Kind-/Eltern-Verknüpfungen hinweg war dies jedoch nicht ganz so einfach, da es einen vergleichbaren Dialog, bei welchem die Verknüpfungen nicht manuell im Experten-Suchdialog erstellt werden mussten, bisher nicht gab. Dies bedeutete, es musste ein komplett neuer Weg gefunden werden, um die entsprechende Suchsyntax korrekt zu generieren.

Nach verschiedenen missglückten Versuchen, diese Verknüpfungen, mit den einzelnen <xe:...> Elementen welche <condition> Elemente erstellten, zu generieren und der Einsicht, dass zu viel redundanter Code nicht vorteilhaft ist, wurde eine Lösung mit verschachtelten <xe:foreach> Elementen eingesetzt (siehe Abbildung 8; siehe Anhang 7.9 für ein Beispiel über mehrere Verknüpfungen hinweg).



```
<xe:group align="down" >
 <xe:foreach source="relation" max-occurs="1" new-button="false"</pre>
 show-empty-row="true" align="down" readonly="=:query/@relation2">
   <xe:listen-to source="@relation2"/>
   <xe:inititems>
     <xe:inititem dest="@target" value="parent"/>
     <xe:inititem dest="@type" value="user.campaign.*"/>
     <xe:inititem dest="@asset_type_test" value="campaign"/>
   </xe:inititems>
   <xe:row-filters>
     <xe:filter source="@target" operator="=" match="parent"/>
     <xe:filter source="@type" operator="=" match="user.campaign.*"/>
     <xe:filter source="@asset_type_test" operator="=" match="campaign"/>
   </xe:row-filters>
   <xe:foreach source="target" max-occurs="1" new-button="false"</pre>
   show-empty-row="true" align="down">
     <xe:include key="dialog-asset-search-crm-campaign"/>
    </xe:foreach>
 </xe:foreach>
</xe:group>
```

Abbildung 11: <xe:foreach> Lösung für einfache Eltern-Verknüpfung

Das <*xe:foreach*> Element wird im Normalfall als Schleife verwendet, mit der es möglich ist, ein spezielles *Merkmal* mehrfach zu erstellen und verschiedene Werte zu setzen bzw. nach verschiedene Werten des gleichen *Merkmals* zu suchen.

Bei den Verknüpfungen wurde das <*xe:foreach> Element verwendet um, die <relation> und <target> Elemente zu generieren. Um zu verhindern, dass die Textfelder und Pop-Up-Menü Widgets mehrfach erstellt werden, wurde mit dem "max-occurs" Attribut eine Grenze gesetzt die verhindert, dass es diese Verknüpfung mehr als einmal geben kann.

Das "asset_type_test" Attribut wird verwendet, um die einzelnen Verknüpfungen nach dem Asset-Typ unterscheiden zu können, bei welchem sie angewendet werden, damit sie über ein <xe:delete> Element entfernt werden können, sobald sich der Status des Radio-Button Widget ändert auf einen anderen Asset-Typ. Würde dies nicht geschehen gäbe es Konflikte bei der Suchabfrage, die dazu führen könnten, dass kein Suchergebnis ausgegeben wird. Die <xe:inititem> Elemente wurden dazu verwendet, die Attribute am <relation> Element Initial zu erstellen und mit Werten zu versehen.



4. Testphase

4.1 Testen der Suchfunktion

Das Testen der *CRM*-Suche erfolgte auf dem Testsystem "censhare Tracker Clone". Schon während der Umsetzung wurden die einzelnen Dialogteile ausführlich getestet und Fehlerquellen beseitigt. Die Testszenarien der Sales-Abteilung wurden alle bis auf eine erfolgreich getestet. Das nicht erfolgreich getestete Szenario umfasste eine "NICHT"-Suche, welche erst in einer späteren Version der *CRM*-Suche verfügbar gemacht wird, da sie nicht in den 70-Stunden-Umfang des Projekts passte.

Ein ausführlicher Test wurde mit Herrn W bei der Projektübergabe durchgeführt. Eine Testphase mit den betroffenen Abteilungen Sales und Marketing war terminbedingt nicht möglich. Diese wurde auf einen noch nicht definierten Zeitpunkt nach dem nächsten "ecosphere" Update auf die aktuellste Version unserer Software gelegt, dieses Update wird Mitte Mai geschehen.

5. Projektabschluss

5.1 Projektübergabe

Herr W wurde in einem Review-Meeting über die Fertigstellung der *CRM*-Suche in Kenntnis gesetzt, hierbei wurde ihm die grundlegende Funktionsweise erklärt und in gemeinsamen Tests überprüft.

5.2 Soll-Ist-Vergleich

Tabelle 4: Soll-Ist-Vergleich

Projektphasen	Soll	Ist	Begründung			
Projektphase 1: Planung	7 h	7 h				
Projektphase 2: Realisierung	31 h	45 h	Der Aufbau der korrekten Suchsyntax hat mehr Zeit in Anspruch genommen, da hier auf richtigen Verknüpfungen geachtet werden musste und dies in dieser Komplexität bisher nicht durchgeführt wurde.			
Projektphase 3: Kontroll- und Testphase	20 h	6 h	Während der Realisierungsphase wurde die <i>CRM</i> -Suche bereits ausführlich getestet, somit konnten Nachbesserungen minimiert werden. Die Testphase mit den betroffenen Abteilungen, wird erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.			
Projektphase 4: Dokumentation	12 h	12 h				
Gesamt	70 h	70 h				



5.3 Kosten-Nutzen-Analyse

Da sämtliche Entwicklungsarbeit nur in unserer eigenen Software stattgefunden hat und auch jede Software und die Hardware die zur Umsetzung verwendet wurde bereits lizensiert und bezahlt wurden, waren die einzigen Kosten die für dieses Projekt angefallen sind, die zeitlichen Aufwandskosten.

Tabelle 5: Entwicklungskosten

Aufwandskosten:	700,00 € = 70 h (Zeitaufwand) * 10,00 € (Stundensatz Azubi²)
-----------------	--

Die Zeitersparnis bei den Abteilungen Sales und Marketing kann erst nach einem ausführlichen Testzeitraum bestimmt werden, wird jedoch nach aktuellem Wissensstand auf ca. 50%, möglicherweise auch mehr, geschätzt. Der Grund für diese Schätzung ist, dass der neue Dialog intuitiver und schneller zu bedienen ist und nicht mehr per Hand jede Suche in der Experten-Suche erstellt werden muss.

Bei der Expertensuche würde dies bedeutet, dass jedes Merkmal einzeln in einer Liste gesucht werden muss die sämtliche am System befindlichen Merkmale enthält, was mehr Zeit in Anspruch nimmt.

5.4 Fazit

Die *CRM*-Suche ist funktionsfähig und einsatzbereit. Als nächstes muss sie noch auf das Live-System übertragen werden, dies geschieht, wenn die "ecosphere" das nächste Update erhalten hat. Danach muss sich die CRM-Suche noch im Härtetest der Sales und Marketing Abteilung beweisen.

In zukünftigen Projekten sollte bei der Zeitplanung mehr Zeit in die eigentliche Durchführungsphase einkalkuliert werden, sollte es sich um eine Funktionalität wie die *CRM*-Suche halten, die in dieser Komplexität in "*censhare*" noch nicht vorhanden sind, da nicht immer davon auszugehen ist, dass sich die Testphase auf einen späteren Zeitpunkt verschiebt und so zusätzliche Zeit für die Umsetzung frei wird.

² Aufgrund von Compliance-Richtlinien wurde der Stundensatz für Azubis verfälscht.



6. Glossar

Begriff	Beschreibung
<xe:case></xe:case>	Mit diesem Element werden die Fälle innerhalb eines <xe:selectcase> erstellt.</xe:selectcase>
<xe:checkbox></xe:checkbox>	Mit diesem Element kann ein Checkbox Widget im Dialog erstellt werden.
<xe:delete></xe:delete>	Mit diesem Element können Elemente/Attribute/Werte innerhalb eines XML gelöscht werden, sobald eine bestimmte Bedingung zutrifft.
<xe:deletebutton></xe:deletebutton>	Mit diesem Element wird im Dialog ein Löschbutton erstellt, der es erlaubt, bei einem Klick Elemente/Attribute/Werte zu löschen. Wird er z.B. innerhalb eines <xe:group> Elements ohne Attribute verwendet, löscht er bei Betätigung alles was von den restlichen Elementen innerhalb der Gruppierung erstellt wurde.</xe:group>
<xe:editfield></xe:editfield>	Mit diesem Element wird ein einzeiliges Textfeld Widget im Dialog erstellt.
<xe:edittext></xe:edittext>	Mit diesem Element wird ein mehrzeiliges Textfeld Widget im Dialog erstellt, das ebenfalls eine Scroll Bar enthalten kann.
<xe:feature></xe:feature>	Dieses Element erstellt automatisch anhand des Merkmaltyps das geeignete Widget im Dialog z.B. bei einem Merkmal vom Typ "Werteliste" wird ein Pop-Up-Menü Widget erstellt. Über das "mode" Attribut kann außerdem direkt angegeben werden, dass es sich z.B. um eine Suche handelt.
<xe:filter></xe:filter>	Mit diesem Element können andere XML Elemente z.B. im Asset-XML gefiltert werden nach bestimmten Attributen und Werten.
<xe:foreach></xe:foreach>	Dieses Element erlaubt es, Schleifen zu erstellen, in der CRM-Suche wurde es für das Erstellen der Verknüpfungs-Elemente verwendet.
<xe:generator></xe:generator>	Dieses Element generiert die Wertelisten z.B. für das xe:popupmenu > Element.
<xe:group></xe:group>	Dieses Element wird zur Gruppierung von anderen Elementen verwendet.
<xe:include></xe:include>	Dieses Element dient dazu ein Code-Teil z.B. anhand des "id" Attributes im <xe:part> Element im XML zu inkludieren. So kann redundante Verwendung von gleichen Code-Teilen verhindert werden.</xe:part>
<xe:inititem></xe:inititem>	Mit diesem Element können initiale Elemente/Attribute/Werte in ein XML geschrieben werden. Diese Initialen Elemente/Attribute/Werte werden erstellt, sobald der Dialog geladen wird.
<xe:label></xe:label>	Dieses Element dient dazu ein einfaches Label zu erstellen, also ein nicht interaktiver Text.
<xe:option></xe:option>	Mit diesem Element können Optionen bereitgestellt werden, beim <xe:radio-button> Element werden diese Elemente verwendet, um die einzelnen Radio-Buttons innerhalb des Radio-Button Widgets mit Label und Wert zu versehen.</xe:radio-button>
<xe:options></xe:options>	Mit diesem Element werden verschiedene Optionen Elemente gruppiert z.B. <xe:option>, <xe:generator> & <xe:sort>.</xe:sort></xe:generator></xe:option>



<xe:part></xe:part>	Dieses Element ist ein Container für Code-Teile innerhalb eines censhare Dialog-XMLs.
<xe:popupmenu></xe:popupmenu>	Mit diesem Element wird ein Pop-Up-Menü Widget im Dialog erstellt.
<xe:radio-button></xe:radio-button>	Mit diesem Element wird ein Radio-Button Widget im Dialog erstellt.
<xe:row-filters></xe:row-filters>	Dieses Element umschließt Filter Bedingungen die z.B. in den <xe:filter> Elementen angegeben werden.</xe:filter>
<xe:selectcase></xe:selectcase>	Mit diesem Element ist es mögliche eine Fall- Unterscheidung zu erstellen.
<xe:sort></xe:sort>	Mit diesem Element kann z.B. die Werteliste eins Pop-Up- Menü Widgets sortiert werden.
Asset	Ein Asset ist ein Container der Metadaten und Content (Text, Bild, Video & Audio) enthält.
censhare (Software)	censhare ist ein kommerzielles Informations- und Publishingsystem.
Content-Managment-System	Ein Programm, das die Erstellung, Bearbeitung und Verwaltung von Inhalten (meist Webinhalte) durch mehrere Benutzer ermöglicht.
CRM (Customer-Relationship- Managment)	Customer-Relationship-Management, kurz CRM (dt. Kundenbeziehungsmanagement) oder Kundenpflege, bezeichnet die konsequente Ausrichtung einer Unternehmung auf ihre Kunden und die systematische Gestaltung der Kundenbeziehungsprozesse.
Domäne	In censhare gibt es die Möglichkeit, Assets in verschiedenen Domänen zu speichern und den Benutzern eine bestimmte Domäne zuzuordnen. Benutzer mit der Domäne "root.crm." können nur Dateien und Assets bearbeiten, die sich in genau dieser Domäne oder einer darunter befindlichen Domäne befinden. Somit kann ein Benutzer mit der Domäne "root.crm." keine Assets bearbeiten, die sich in der Domäne "root." befinden, aber Assets die in der Domäne "root.crm.test." gespeichert sind, dürfen bearbeitet werden.
ecosphere (auch censhare Tracker genannt)	An die Firmenbedürfnisse angepasstes censhare System, das hauptsächlich zur Verwaltung von Daten und als Ticketsystem eingesetzt wird.
Merkmal	Der Begriff Merkmal wird im "censhare" Kontext für verschiedene Metadaten verwendet
Mockup	Ein Mockup in der Softwareentwicklung bezeichnet einen rudimentären Wegwerfprototypen der Benutzerschnittstelle einer zu erstellenden Software.
Publishingsystem	Ermöglicht die Ausgabe der Inhalte über unterschiedliche Kanäle z.B. Print oder Web.
Scrum	Scrum ist ein Rahmenwerk für das Vorgehen im Projekt- und Produktmanagement, sowie der Softwareentwicklung.
Scrum-Sprint	Ein Sprint ist ein Arbeitsabschnitt, in dem ein Inkrement einer Produktfunktionalität implementiert wird.
Solution Development	Diese Abteilung stellt die Schnittstelle zwischen Softwareentwicklung und Projektmanagement da und entwickelt kundenspezifische Lösungsansätze.



Widget	Damit sind alle interaktiven Elemente innerhalb der censhare GUI gemeint die durch <xe:> Elemente erstellt werden. Es gibt aber auch nicht interaktive Ausnahmen wie z.B. das Label Widget <xe:label>.</xe:label></xe:>
Wildcard	Wildcard bezeichnet im Computer-Bereich einen Platzhalter für andere Zeichen.
XML (Extensible Markup Language)	Die Extensible Markup Language, abgekürzt XML, ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten in Form von Textdateien.
XPath (XML Path Language)	Die XML Path Language (XPath) ist eine vom W3- Konsortium entwickelte Abfragesprache, um Teile eines XML-Dokumentes zu adressieren und auszuwerten.

7. Anhang

7.1 Testszenario 2

```
Zeige mir alle Personen, die an einer Firma vom Typ "Partner" hängen, die zu einer
Veranstaltung (Kampagne) eingeladen wurden.
<query corpus:dto_flags="tm" new-val:relation1="false" new-val:relation2="false" type="asset"</pre>
xmlns:corpus="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/corpus"
xmlns:new-fct="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/new-fct"
xmlns:new-val="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/new-val">
 <condition corpus:dto_flags="tn" name="censhare:asset.domain" value="root.crm."/>
 <condition corpus:dto_flags="tn" name="censhare:asset.type" value="person.contact.*"/>
 <condition corpus:dto_flags="tn" name="crm-fm:business_relation" value="par"/>
   </target>
 </relation>
 <relation asset_type_test="campaign" corpus:dto_flags="tn" target="parent" type="user.campaign.*">
   <target corpus:dto_flags="tn">
     <condition corpus:dto_flags="tn" name="crm:campaigntype" value="invitation"/>
   </target>
 </relation>
/query>
```

7.2 Testszenario 3



7.3 Testszenario 4

```
Zeige mir alle Personen in einer Firma, die mehr als 500 Mitarbeiter hat,
und die Rolle "Teamlead" haben und von einem "censhare employee" empfohlen wurden.
<query corpus:dto_flags="tm" new-val:relation1="false" new-val:relation2="true" type="asset"</pre>
xmlns:corpus="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/corpus"
xmlns:new-fct="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/new-fct"
xmlns:new-val="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/new-val">
 <condition corpus:dto_flags="tn" name="censhare:asset.domain" value="root.crm."/>
  <condition corpus:dto_flags="tn" name="censhare:asset.type" value="person.contact.*"/>
  <condition corpus:dto_flags="tn" name="crm-fm:role" value="TM"/>
 <relation asset_type_test="company" corpus:dto_flags="tn" target="parent" type="user.employee.*">
    <target corpus:dto_flags="tn">
      <condition corpus:dto_flags="tn" name="crm-fm:employee_count" value="53_48_48_45_57_57_57"/>
      <condition corpus:dto_flags="tn" name="crm-fm:address_source"</pre>
      value="99_101_110_115_104_97_114_101_32_101_109_112_108_111_121_101_101"/>
    </target>
  </relation>
</query>
```

7.4 Testszenario 5

```
Zeige mir alle Kampagnen, an der eine Person mit dem Nachnamen "Jech∗" hängt
und einer Firma namens "SJE∗" angehört.
 <query corpus:dto_flags="tm" new-val:relation1="false" new-val:relation2="false" type="asset"</pre>
xmlns:corpus="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/corpus"
xmlns:new-fct="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/new-fct"
xmlns:new-val="http://www.censhare.com/xml/3.0.0/new-val">
   <condition altresults="true" corpus:dto_flags="tn" expanded-nodes="root.|root.crm."
name="censhare:asset.domain" partial-load-tree="true" refid="5121" value="root.crm."/>
<condition altresults="true" corpus:dto_flags="tn" name="censhare:asset.type" refid="5119" value="campaign.*"/>
<condition corpus:dto_flags="tn" name="crm:campaigntype" value="invitation"/>
<condition corpus:dto_flags="tn" name="crm:campaigntype" value="invitation"/>

   <relation asset_type_test="person" corpus:dto_flags="tn" target="child" type="user.campaign.*">
<target corpus:dto_flags="tn">
          <condition op="like" corpus:dto_flags="tn" name="censhare:address.last-name" value="Jech*"/>
<condition altresults="false" corpus:dto_flags="tn" name="censhare:asset.creation_date" refid="5183"/>
      </target>
   </relation>
   <relation asset_type_test="company" corpus:dto_flags="tn" target="child" type="user.campaign.*">
    <target corpus:dto_flags="tn" target="parent" type="user.campaign.*">
          <relation corpus:dto_flags="tn" target="parent" type="user.employee.*">
<relation corpus:dto_flags="tn" target="parent" type="user.employee.*">

                <condition op="like" corpus:dto_flags="tn" name="censhare:address.company" value="SJE*"/>
             </target>
          </relation>
       </target>
    </relation>
  /query>
```

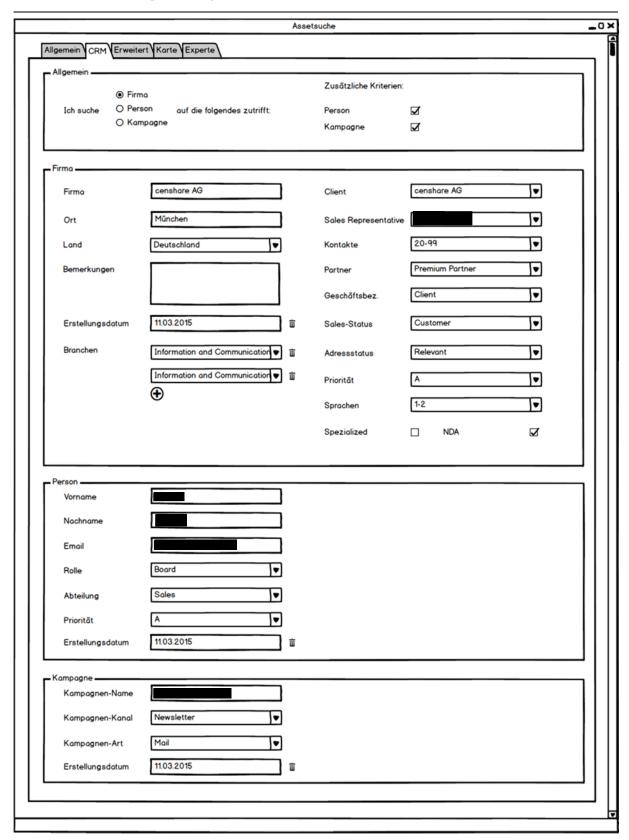


7.5 Test Asset-XML für ein Asset vom Typ "Firma"

```
Asset id="2559275" version="1" currversion="0" content_version="1" id_extern="corpus:2559275"
name="51E_TEST" type="address." application="metadata" state="0" deletion="0" modified_bb="71190"
domain="root.ren." domain="root." modified_date="2015-03-23713:22:462" non_moner_access="0"
iscancellation="0" has_master_file="0" has_update_geometry="0" storage_state="0" created_by="71190"
creation_date="2015-03-23113:22:462" rowid="AAAVYAAFAACsicAAFAACsicAAF"
iscancellation="0" has_master_file="0" has_update_geometry="0" storage_state="0" created_by="71190"
creation_date="2015-03-23113:22:462" rowid="AAAVYAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAACsicAAFAA
```

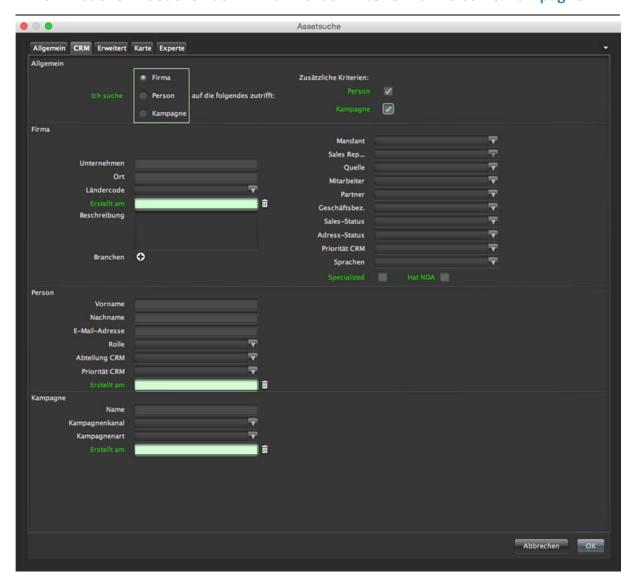


7.6 CRM-Suchdialog Mockup



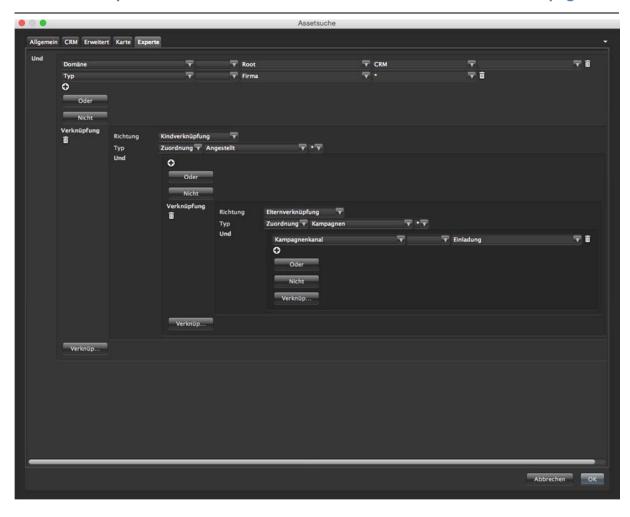


7.7 CRM-Suche mit Suche nach Firma mit zus. Kriterien für Person & Kampagne





7.8 GUI der Expertensuche für Suche nach Firma mit zus. Kriterien für Kampagne





7.9 <xe:foreach> Lösung für Suche über mehrere Verknüpfungen

```
<xe:foreach source="relation" max-occurs="1" new-button="false"</pre>
show-empty-row="true" align="down" readonly="=:query/@relation2">
 <xe:listen-to source="@relation2"/>
 <xe:inititems>
   <xe:inititem dest="@target" value="child"/>
   <xe:inititem dest="@type" value="user.employee.*"/>
   <xe:inititem dest="@asset_type_test" value="campaign"/>
 </xe:inititems>
  <xe:row-filters>
   <xe:filter source="@target" operator="=" match="child"/>
   <xe:filter source="@type" operator="=" match="user.employee.*"/>
   <xe:filter source="@asset_type_test" operator="=" match="campaign"/>
  </xe:row-filters>
  <xe:foreach source="target" max-occurs="1" new-button="false"</pre>
  show-empty-row="true" align="down">
   <xe:inititems>
      <xe:inititem dest="@target" value="parent"/>
     <xe:inititem dest="@type" value="user.employee.*"/>
   </xe:inititems>
    <xe:row-filters>
      <xe:filter source="@target" operator="=" match="parent"/>
      <xe:filter source="@type" operator="=" match="user.employee.*"/>
   </xe:row-filters>
    <xe:foreach source="relation" max-occurs="1" new-button="false"</pre>
    show-empty-row="true" align="down">
     <xe:inititems>
        <xe:inititem dest="@target" value="parent"/>
        <xe:inititem dest="@type" value="user.campaign.*"/>
     </xe:inititems>
      <xe:row-filters>
        <xe:filter source="@target" operator="=" match="parent"/>
        <xe:filter source="@type" operator="=" match="user.campaign.*"/>
     </xe:row-filters>
     <xe:foreach source="target" max-occurs="1" new-button="false"</pre>
      show-empty-row="true" align="down">
        <xe:include key="dialog-asset-search-crm-campaign"/>
      </xe:foreach>
   </xe: foreach>
  </xe: foreach>
</xe:foreach>
```

7.10 Anwendungscode

Aufgrund der Länge des Quellcodes welche 12-13 Seiten umfasst hätte, wurde der Code an einigen Stellen gekürzt und mit einem "**HINWEIS**" Kommentar hinterlegt, die Code Teile die entfernt wurden, sind Teile die so oder ähnlich bereits zu sehen sind.



8. Quellenverzeichnis

Interne Informationen

- censhare AG und aktueller Stand der Firma
- ◆ Interne Dokumentation: https://ecosphere.censhare.com/de
- ◆ XML-Element Dokumentation: http://cenonic.censhare.de/ (nur aus dem Firmennetzwerk erreichbar)

Externe Information

♦ http://de.wikipedia.org/ und http://www.itwissen.info/ Für Erklärung diverser Fachbegriffe